



Liebe Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung,

wir melden uns wieder mit Neuigkeiten aus dem Kompetenzzentrum Weiterbildung (KW) Hessen. Mit diesem Format möchten wir Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten informieren und Ihnen spannende Aspekte aus dem Kompetenzzentrum Weiterbildung (KW) Hessen vorstellen.

Als angemeldete/r Teilnehmer/in des KW Hessen bekommen Sie diesen Newsletter automatisch. Sie können sich [hier](#) jederzeit abmelden. Die Anmeldung zum Newsletter ist auch für nichtregistrierte ÄiW / andere Interessierte [hier](#) möglich, geben Sie die Info daher gerne weiter!

Seminarprogramm für das zweite Halbjahr 2024 mit neuen After Work-Online Seminaren

Das [Seminarprogramm für das 2. Halbjahr 2024](#) ist seit Anfang des Monats buchbar. Wie immer sind die relevanten und bekannten Themen dabei, zusätzlich haben wir auch neue Seminare mit neuen Dozenten/innen im Angebot:

- In [Frankfurt](#) gibt es zum Thema „[Gefäßchirurgische Erkrankungen in der Hausarztpraxis](#)“ ein neues Seminar mit dem Leiter der Sektion Gefäßchirurgie am UKGM Standort Gießen, Herrn Prof. Dr. Johannes Kalder.
- „[Geriatrische Rehabilitation](#)“ mit dem Physiotherapeuten Herrn Christoph Hofstetter B.Sc., ist ein neues Thema am Standort [Kassel](#). Hier geht es um Ziele, Anspruch und Wirklichkeit in der Geriatrischen Frührehabilitation und Komplexrehabilitation sowie um Aspekte der Geriatrischen Interdisziplinären Rehabilitation.
- „[Häufige funktionelle neurologische Störungen](#)“ ist ein neues Thema mit dem Dozenten Dr. Torben Brückner. Hier geht es um Tipps und Tricks beim Unterscheiden zwischen funktionellen und organbedingten neurologischen Störungen dank Anamnese und körperlicher Untersuchung in der Allgemeinarztpraxis.
- Das wichtige und praxisrelevante Thema „[Chronischer Bauschmerz](#)“ wird im 2. Halbjahr erstmals als großer Themenblock mit 4 UE angeboten. Referent ist Prof. Dr. Stefan Bösner aus dem Institut für Allgemeinmedizin in Marburg.

[Zum Anmeldesystem](#)

Neue Formate im Seminarprogramm

Ab dem 2. Halbjahr bieten wir auch **Online-„After Work“-Seminare** an. Das neue After Work-Format richtet sich insbesondere an Ärzte/innen in Weiterbildung im **stationären Abschnitt der Weiterbildung** ist aber auch für Ärzt/innen in Weiterbildung im ambulanten Bereich geöffnet. Die Seminare finden überwiegend online statt. Ein Seminar bieten wir auch hybrid an (04.07.2024). Das bedeutet, dass der Referent vor Ort im Digitalen Konferenzraum sein wird (Bibliothek des Instituts für Allgemeinmedizin, Marburg) und Teilnehmende in Präsenz und über Videoübertragung teilnehmen können.

After Work-Seminare 2024:

- **Donnerstag, 4. Juli 2024, 18:00-21:30 Uhr, hybrid:** Dermatologie in der Hausarztpraxis (Prof. Dr. med. Stefan Bösner)
- **Dienstag, 10. September 2024, 20:00-21:30 Uhr:** Augenkrankheiten in der Hausarztpraxis (Dr. med. Frank Schröder) - *Es gibt noch freie Plätze für stationär tätige ÄiW!*
- **Dienstag, 3. Dezember 2024, 20:00-21:30 Uhr:** STIs in der Hausarztpraxis (Dr. med. Armin Wunder)

Wenn Sie aktuell stationär tätig sind und an den After Work-Seminaren teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Ida Lotter (lotter@allgemeinmedizin-uni-frankfurt.de). Machen Sie gerne auch Kollegen/innen im stationären Bereich auf das neue Angebot aufmerksam. Vielen Dank!



4. Staffel „Wege der Allgemeinmedizin“ startet am 01.05.2024

In der neuen Staffel werden wir uns auf die verschiedenen **Schnittstellen im hausärztlichen Arbeiten** fokussieren. So werden u. a. die **Zusammenarbeit mit der Psychotherapie, Notfallversorgung, Altersmedizin und die digitale Transformation** aufgegriffen. Dabei wird z. B. diskutiert, wie ein einfühlsamer Umgang mit psychischen Leiden aussehen kann und worauf bei der Betreuung von Menschen mit Demenz geachtet werden sollte.

Die neuen Moderatorinnen **Dr. Katharina Dippell** und **Dr. Sandra Herkelmann**, Mitarbeiterinnen am Institut für Allgemeinmedizin Frankfurt, werden Sie durch die Folgen begleiten. **Die erste Folge der vierten Staffel erscheint am 1. Mai 2024.** Reinhören lohnt sich für alle angehenden Allgemeinmediziner/innen, interessierten Studierenden, Quereinsteiger/innen, Weiterbilder/innen und Unentschlossenen. Um die Zeit bis dahin zu überbrücken, hören Sie gerne die bisher erschienenen Folgen - überall wo es Podcasts gibt oder über unsere Webseite:

[Zum Podcast](#)

Zwei neue Gesichter am KW Hessen: Unsere neuen Mitarbeiterinnen



Hallo alle zusammen,
als neue Mitarbeiterin möchte ich mich
euch/Ihnen gern kurz vorstellen.

Ich heiße **Mona Festor**, bin 37 Jahre jung und seit dem 01.02.2024 für das KW Hessen tätig. Hier teile ich mir mit Johanna Schaumburg die Zuständigkeit für die **Gestaltung, Organisation und Begleitung des Seminarprogramms** für Ärzte/innen in Weiterbildung. Ich bin Quereinsteigerin in der Allgemeinmedizin und hatte zunächst den Facharzt für Anästhesie gemacht.

Im März 2023 habe ich dann meine Facharztprüfung in der Allgemeinmedizin abgelegt, nachdem ich zuvor, während des allgemeinmedizinischen Abschnitts meiner Weiterbildung von Ende 2019 bis Anfang 2023 selbst als ÄiW am Seminar- und Mentoring-Programm des KW Hessen teilgenommen hatte.

Ich lebe im nordhessischen Wolfhagen, bin verheiratet, habe eine 5-jährige Tochter, in meiner Freizeit singe ich im Chor, gehe zur Tanzschule und schauspielere auf der Waldbühne Niederelsungen. Zusätzlich zu meiner Stelle am KW Hessen arbeite ich noch in einer Hausarztpraxis in Fritzlar und bin im ärztlichen Bereitschaftsdienst aktiv. Dadurch habe ich eine sehr abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit, was ja auch sonst meinem Naturell entspricht!

Ich freue mich sehr über die neue Herausforderung und darüber und darauf, viele neue Menschen kennenzulernen!

Hallo in die Runde,
mein Name ist **Lilian Sollbach** (sie/ihr, 31 Jahre alt) und ich möchte mich euch kurz vorstellen. Seit dem 01.04.2024 bin ich – pünktlich zum Feiertag – für das KW Hessen tätig, genauer im **Team Mentoring**. Das bedeutet unter anderem, dass ich neu angemeldete Interessent*innen einer Gruppe zuführe, einige unserer Gruppen didaktisch leite und das Mentoringprogramm lebendig halte und mit weiterentwickle. Als Pädagogin setze ich meine Schwerpunkte in der Erwachsenenbildung und der Medienbildung.



Bisher war ich als Coach und Referentin tätig. Dabei habe ich Personen im Leistungsbezug persönlich wie beruflich gecoacht, E-Learning Inhalte entwickelt, Praxisanleitende und Auszubildende in Kindertagesstätten beruflich begleitet (unter anderem durch ein Mentoring) und einen Standort im Weiterbildungsbereich mitaufgebaut. Auf die neue Aufgabe, die neue Zielgruppe und die Themen, die euch bewegen, freue ich mich schon sehr.

Ich wohne mit meinem Mann in Wiesbaden am Wald, den wir für Spaziergänge und ausgeprägtes Waldbaden nutzen. In meiner Freizeit gehe ich gerne zelten und wandern, lese am liebsten Fantasyliteratur, koche für Krimidinner mit Freund*innen, liebe es, bei einem Kaffee meinen Kalender zu gestalten, male mit Acryl und mag Spiele aller Art.

Zwei spannende Studien - Teilnehmer/innen gesucht

Gerne möchten wir Sie auf zwei Studien aufmerksam machen, bei denen es um wichtige Themen rund um die Allgemeinmedizin geht: Die Landarztquote **"HeLaMed"** (Befragung der Universität Marburg) und um einfach zu erlernende und in den Alltag gut integrierbare **stressreduzierende Maßnahmen für ÄiW** (Befragung der Charité Berlin).

Umfrage: „Implementierung der Landarztquote in das Medizinstudium in Hessen: Erstellung einer Mixed-Methods-Erhebung zu wichtigen und bisher nicht berücksichtigten Themen für das Curriculum“

Liebe Ärzt*innen in Weiterbildung Allgemeinmedizin,

im Rahmen eines Projektes des Instituts für Allgemeinmedizin der Philipps-Universität Marburg bitten wir Sie, an unserer Studie „Implementierung der Landarztquote in das Medizinstudium in Hessen: Erstellung einer Mixed-Methods-Erhebung zu wichtigen und bisher nicht berücksichtigten Themen für das Curriculum“ teilzunehmen.

In der Konzeption des Schwerpunktcurriculums HeLaMed (Hessen | Land | Medizin, „Landarztquote“), das langfristig zur Bekämpfung der hausärztlichen Unterversorgung in Hessen beitragen soll, muss eine Auswahl an didaktischen Methoden und medizinischen Inhalten getroffen werden. Unsere Studie will die Hintergründe für eine solche Auswahl beleuchten und den Verantwortlichen für Lehre und Ausbildung konkrete Argumente für die Auswahl von Inhalten und didaktischer Vorgehensweise in der Ausbildung der Studierenden bieten.

In der folgenden Umfrage, die etwa 5-10 Minuten in Anspruch nehmen wird, möchten wir Ihre Einschätzung zur Relevanz spezifischer Inhalte für das Curriculum erfragen.

survey.online.uni-marburg.de/allgmed/index.php/index.php/945283?lang=de

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen und sich an der Weiterentwicklung der Lehre im Fach Humanmedizin in Hessen beteiligen. Sie investieren damit in Ihre zukünftigen Kolleg*innen, die vielleicht auch einmal in Ihrer Praxis mitarbeiten oder diese sogar übernehmen werden!

Viele Grüße,

Bibiane Kronemann, Marcus Raser, Dr. Matthias Michiels-Corsten, Prof. Dr. Stefan Bösner und Dr. Jana Groth

Liebe Kolleg*innen,

ein hohes Stresslevel hat erwiesenermaßen negative Folgen auf die körperliche und psychische Gesundheit. Studien haben gezeigt, dass Ärzt*innen im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung im besonderen Maße von Stress betroffen sind.

Wie können nun einzelne ihr Stresslevel im Alltag senken?

Um diese Frage zu untersuchen überprüfen wir im Rahmen der „Anti-Stress Intervention Among Physicians (ASIP)“ Studie des Instituts für Public Health der Charité – Universitätsmedizin Berlin zwei kurze und leicht zu erlernende Anti-Stress Interventionen, die 6-10 Minuten dauern.

Die Daten in dieser Studie werden komplett anonym und mithilfe einer App erhoben. Am Ende erhältst Du als Teilnehmer*in eine individuelle statistische Auswertung der von Dir erhobenen Daten direkt und automatisch in der App.

Wenn Du Interesse an der Studienteilnahme hast und weitere Informationen dazu erhalten möchtest, trage bitte Deine E-Mail-Adresse in unserer Kontaktliste ein:

redcap.charite.de/survey/surveys/?s=HR3WNFRX4CX48TYY

Mit besten Grüßen,
Dr. med. Valentin Vetter, Studienleitung

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Institut für Public Health
Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin
Email: valentin.vetter@charite.de
Email: asip-studie@charite.de



Ausblick

Neben unseren neuen After Work-Formaten im Seminarprogramm stehen auch 2024 viele spannende Veranstaltungen an. Kürzlich wurden die Termine der diesjährigen **Train-the-Trainer-Vertiefungsseminare** für Weiterbilder/innen veröffentlicht. Am 27. April 2024 findet zudem unsere **Mentoringschulung** in Frankfurt am Main statt. Wir freuen uns darauf, viele von Ihnen bei verschiedenen Veranstaltungen zu sehen!

Über den Button gelangen Sie zur Übersicht aller anstehenden Veranstaltungen.

[Zu den Veranstaltungen](#)

Mit herzlichen Grüßen aus Frankfurt, Gießen und Marburg
Ihr Team des KW Hessen

[Mehr über uns](#)



Diese Nachricht wurde gesendet vom Kompetenzzentrum Weiterbildung Hessen
am Institut für Allgemeinmedizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main.

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)